

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

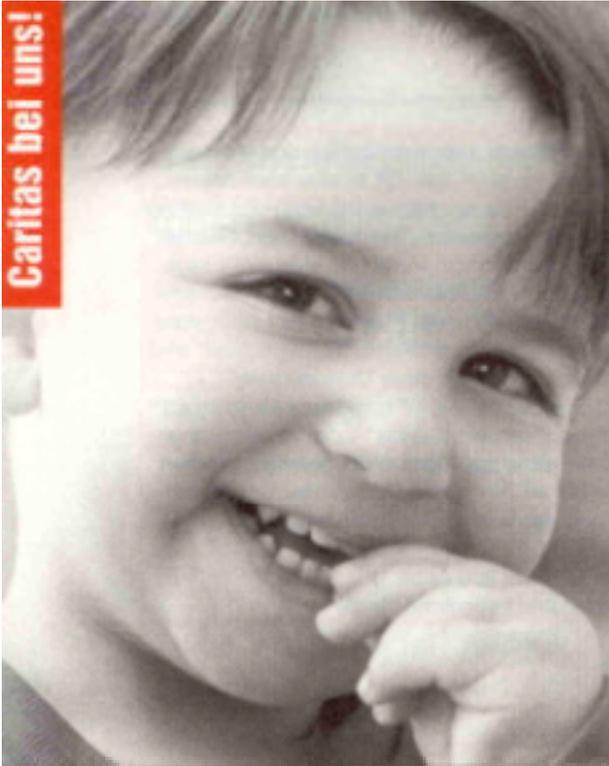
7 / 2005
38. Jahrgang
20.02. – 27.02.05



2. Fastensonntag

L: Gen 12,1-4a

Ev: Mt 17,1-9



SCHENKEN
SIE EIN
LÄCHELN!



Caritas-Sonntag

Frühjahrs-Haussammlung vom 21. – 26. Februar

<p>Sonntag 20.02. Vorabendmesse am Samstag</p>	<p>19.00 07.30 08.00 10.00</p>	<p>2. Fastensonntag Kollekte für die Caritas hl. Messe mit Feier des 65. Geburtstages unseres Pfarrers P. Franz Schaumann SDB, f. verst. Eltern, Verw. u. Mitbrüder v. P. Schaumann (anschl. Möglichkeit zur Gratulation im Th.-Morus-Haus) Beichtgelegenheit hl. Messe f. Jürgen Bartels, Maria Kiermayer, Fam. Streicher/ Norbert Stelzplug u. Fam. Wulff u. Görlich Familiengottesdienst mit der Kilimaus (2. Buchstabe des Rätsels)</p>
<p>Montag 21.02.</p>	<p>17.00</p>	<p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag 22.02.</p>	<p>08.30 17.00</p>	<p>Kathedra Petri hl. Messe f. Verst. d. Fam. Gründer (gest.)/ Eit. Popfinger-Widmann u. verst. Ang./ aus Dankbarkeit z. 85. Geb. Rosenkranz</p>
<p>Mittwoch 23.02.</p>	<p>08.30 17.00</p>	<p>Messe vom Tag hl. Messe f. Leo Klankermeier u. Schw. Eit./ Alois u. Hanna Kreisel Rosenkranz</p>
<p>Donnerstag 24.02.</p>	<p>18.00 18.30 19.00</p>	<p>Hl. Matthias, Apostel stille eucharistische Anbetung und Segen Rosenkranz hl. Messe f. Marianne Kern u. Sohn Werner/ Eit. u. Geschw. Koch/ Otto Wagner</p>
<p>Freitag 25.02.</p>	<p>08.00 18.30</p>	<p>Messe vom Tag hl. Messe f. alle jungen Menschen um die Gnade des Glaubens/ Johann u. Maria Mayr Kreuzweg</p>
<p>Samstag 26.02.</p>	<p>18.30 19.00</p>	<p>Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe mit Fastenpredigt: „Eucharistie, Herz und Geschenk der Kirche“ Pfarrer Pater Franz Schaumann SDB f. GR Franz Xaver Schleibinger u. Ang./ Joachim Almanstötter, Kurt Wolf/ Hans – Peter Kasseckert/ Rudolf Appel/ Otilie Völk, Michael Simnacher</p>

Sonntag 27.02.	 07.30 08.00 10.00 10.00	3. Fastensonntag Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Ex 17,3-7 Ev: Joh 4,5-42 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Gerhard Steer u. Ang./ Martin Ludwig u. Et. Familiengottesdienst m. d. Kilimaus (3. Buchst.) Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus „Wasser des Lebens“
---------------------------------	--	--



Am Samstag, 26. Februar 05
veranstaltet der Elternbeirat
des Kindergartens zum Re-
genbogen von 9 bis 12 Uhr
eine
Spiel- und
Fahrzeugbörse
im Thomas-Morus-Haus.

Der Reingewinn des Christkindlmarktes 2004 steht nun fest: heuer haben wir **4.144.02 €** für unser Thomas-Morus-Haus (70%), für die Kindergärten (15 %) und den Missionskreis (15 %) Erlöst.

Wir danken allen Aktiven für ihr Engagement, den Sängern, Chorleitern und Musikanten für ihren Beitrag zum Adventssingen und allen Gästen für ihren Besuch an diesem Tag!



Caritas-Haussammlung **vom 21. – 26. Februar**

Unsere Caritas-SammlerInnen sind in dieser Woche wieder von Haus zu Haus unterwegs.

Die Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde tun diesen Dienst für die Gemeinschaft ehrenamtlich und opfern dafür ihre Freizeit.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, nehmen Sie die SammlerInnen freundlich auf! Ohne die Arbeit der Caritas wäre mancher soziale Dienst vor Ort und weltweit nicht möglich.



Kath. Frauenbund Kaufering
Bericht vom religiösen Bildungstag in
St. Ottilien am Montag 14.02.05
Referent war Prälat Dr. Bertram Meier

Ausgangspunkt des Vortrags war die Bibelstelle Joh 4,4-42, das Gespräch am Jakobsbrunnen zwischen Jesus und einer Frau aus Samarien. Jesus durchbricht das jüdische Tabu mit dieser Frau am Brunnen. Er sagt, das Wasser, das ich gebe, wird zur sprudelnden Quelle. Wer davon trinkt, wird keinen Durst mehr haben. Die Samariterin erkennt Jesus als den Messias.

Bischof Viktor Josef Dammertz hat das Jahr 2003/2004 zum Jahr der Berufung ausgerufen. Jesus hat den unmittelbaren Kontakt mit den Menschen gesucht, s.o.

Wie können wir unseren christlichen Glauben weitergeben oder ist der Grundwasserspiegel unseres Glaubens weiter am Sinken? Jesus sagt, werdet durchlässig, bleibt nicht bei euch stehen, weist auf den hin, der die Quelle des Lebens ist. Das Bild von Sieger Köder „Die Frau am Jakobsbrunnen“ versinnbildlicht den Spiegel der Wahrheit.

Dr. Bertram Meier stellt die Frage, was bedeutet Berufungspastoral heute? Es gibt kaum eine wichtigere Aufgabe, als die Pastoral der Berufung. Seelsorge ist nicht nur etwas für Hauptamtliche, Seelsorge ist Aufgabe für uns alle. Das Berufungsgebet von Bischof Dr. Dammertz bringt zum Ausdruck

- Gott hat uns ins Leben gerufen
- Jesus Christus hat uns zum Glauben in der Gemeinschaft der Kirche berufen
- der Heilige Geist erleuchte unsere Herzen, damit wir unsere Berufung erkennen
- die Bitte an den Dreieinigen Gott um Männer und Frauen, die dem Evangelium ihr Gesicht geben.

Nach dem Empfang des Bußsakraments und nach dem Mittagessen fand der Vortrag seinen Fortgang.

Dass wir unser Christsein entdecken, ist heute wichtiger denn je, denn der Konfront mit nichtchristlichen Religionen wird immer stärker. Dr. Meier zitiert: „Mir macht weniger Angst die Stärke des Islam, sondern die Schwäche des Christentums.“

Wir brauchen als Christen mehr Profil. Diese These sollten alle Teilnehmer vom heutigen Besinnungstag mit nach Hause nehmen.

Nach dem Gottesdienst und anschließender Kaffeestunde war dieser lehrreiche und seelenstärkende Tag zu Ende.

E. Klötzing

Einladung vor allem an die Jugendlichen zum Vortrag

„Naturwissenschaft und christlicher Schöpfungsglaube“

von Dr. Karl Philberth

am Sonntag, **20. Februar 2005, 14.30 Uhr** im Thomas-Morus-Haus

Naturwissenschaft und Glaube sind keine Gegensätze, sondern zwei verschiedene Sichtweisen derselben Wirklichkeit. Der Wissenschaftler forscht nach den Fakten, der Glaubende fragt nach dem Sinn des Ganzen.

Bekenntnisse von Naturwissenschaftlern:

Albert Einstein,

weltberühmter Physiker und Entdecker der Relativitätstheorie:

„Ich glaube an einen persönlichen Gott und ich kann mit gutem Gewissen sagen, dass ich niemals in meinem Leben einer atheistischen Lebensanschauung gehuldigt habe. . . . Was mich selbst betrifft, so bin ich davon überzeugt, dass ohne Religion sich die Menschheit heute noch in einem barbarischen Zustand befinden würde. Alles Zusammenleben geschähe unter unvorstellbar primitiven Verhältnissen, Sicherheit für Leben und Eigentum gäbe es kaum, und der Kampf aller gegen alle, der ein ständiger menschlicher Trieb ist, würde – das ist meine feste Überzeugung - noch viel grausamer ausarten, als es heute der Fall ist. Die Religion ist es gewesen, die der Menschheit zu einem Fortschritt auf allen Gebieten verholfen hat.“

Prof. Wernher von Braun,

Wegbereiter der Weltraumforschung:

„...Meine Mitarbeit bei der Erforschung des Weltraums hat meinen Glauben an Gott nicht vermindert, sondern gestärkt. Indem wir die Schöpfung besser kennenlernen, können wir auch eine bessere Kenntnis des Schöpfers erhalten und eine tiefere Erkenntnis der Verantwortung des Menschen für das, was Gott damit tun will.“

„Ich glaube auch an die Unsterblichkeit der Seele und an ein ewiges Leben...Die Wissenschaft hat herausgefunden, dass nichts spurlos verschwinden kann. Die Natur kennt keine Vernichtung, nur Umwandlung. Wenn nun Gott dieses fundamentale Prinzip gebraucht, selbst wenn es um den kleinsten und unbedeutendsten Teil des Universums geht, ist es dann nicht ganz logisch, damit zu rechnen, dass er dieses Prinzip auch braucht, wenn es um das Meisterwerk in seiner Schöpfung geht, nämlich um die Seele des Menschen...?“

Termine

- So 20.02. Vortrag v. Herrn Dr. Karl Philberth:
„**Naturwissenschaft und christlicher Schöpfungsglaube**“
14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus (Aktionsgem. kath. Laien u. Priester)
- Do 24.02. Kinderkino: „Emil und der kleine Skundi“
15.30 Uhr Thomas-Morus-Haus empf.ab 6 J. ,
Eintritt: 1.- €, Spieldauer 87 Min. 
- Do 24.02. Jahresversammlung des Missionskreises
19.45 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Sa 26.02. Spiel- und Fahrzeug-Börse s. Hinweis

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahorning 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	
	Tel. 71 83	Fax 6 42 11
	e-mail: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de	
	Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de	